



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Lotte SPD**
vom 10.10.2017

Förderprogramme des Freistaates zu Forschung und Entwicklung

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Mit welchen Förderprogrammen fördert der Freistaat explizit Forschung und Entwicklung (FuE) in Bayern?
b) Welche Fördersummen bewilligte der Freistaat in eigenen Förderprogrammen zu FuE in den letzten fünf Jahren in ganz Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Programmen, Regierungsbezirken und Landkreisen)?
2. a) An welchen Förderprogrammen zur FuE-Förderung ist der Freistaat darüber hinaus beteiligt (z. B. Bundesländer-Programme)?
b) Welche Fördersummen bewilligte der Freistaat in diesen Förderprogrammen zu FuE in den letzten fünf Jahren in ganz Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Programmen, Regierungsbezirken und Landkreisen)?
3. a) Wie viele Unternehmen wurden im Rahmen des Programms „Förderung von technologieorientierten Unternehmensgründungen“ (BayTOU) in Bayern gegründet?
b) Wo haben diese Unternehmen ihren Hauptsitz (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen)?

Antwort

des **Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie** im Einvernehmen mit dem **Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst**
vom 08.12.2017

1. a) Mit welchen Förderprogrammen fördert der Freistaat explizit Forschung und Entwicklung (FuE) in Bayern?

Im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (StMWi) werden Forschung und Entwicklung in Bayern derzeit im Rahmen folgender Programme gefördert:

- Forschungs- und Technologieförderprogramm „Innovationsgutscheine für kleine Unternehmen/Handwerksbetriebe“,
- Bayerisches Technologieförderungsprogramm (BayTP),
- Bayerisches Förderprogramm für Forschung und Entwicklung „Informations- und Kommunikationstechnik“,
- Bayerisches Förderprogramm für Forschung und Entwicklung „Mikrosystemtechnik (bis 2014)“/„Elektronische Systeme“ (ab 2014),
- Bayerisches Forschungsprogramm „Medizintechnik“ (BayMED),
- Bayerisches Forschungsprogramm „Bio- und Gentechnologie“ (BayBIO),
- Bayerisches Forschungsprogramm „Neue Werkstoffe“ (BayNW),
- Bayerisches Energieforschungsprogramm,
- Bayerisches Forschungsprogramm „Elektromobilität und innovative Antriebstechnologien für mobile Anwendungen“ (BayEMA),
- Bayerisches Luftfahrtforschungsprogramm,
- Bayerisches Raumfahrtforschungsprogramm,
- Bayerisches Förderprogramm „Technologieorientierte Unternehmensgründungen“ (BayTOU),
- Programm zur Förderung der Validierung von Forschungsergebnissen und Erfindungen (Validierungsförderung) sowie des leichteren Übergangs in eine Gründerexistenz (FLÜGGE) im Bereich der allgemeinen technologischen Innovationen.

Die Programme im Geschäftsbereich des StMWi sollen mit einer Förderrichtlinie und einzelne Förderlinien kompakt und einheitlich zusammengefasst und damit auch vereinfacht werden. Die notwendigen Abstimmungsprozesse mit dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat (StMFLH) laufen derzeit.

Im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW) werden Forschung und Entwicklung in Bayern im Rahmen folgender Programme gefördert:

*) Berichtigung wegen Schreibfehler und ähnlicher offenkundiger Unrichtigkeiten

- Programm zur Förderung der angewandten Forschung und Entwicklung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Technische Hochschulen,
- Bayerisches Forschungsnetzwerk für Molekulare Bio-Systeme – BioSysNet,
- Bayerische Forschungsverbünde,
- Bayerisches Konzept für Forschung und Technologieentwicklung im Energiebereich.

Im Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr werden Forschung und Entwicklung in Bayern im Rahmen folgender Programme gefördert:

- Förderprogramm „Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen“.

b) Welche Fördersummen bewilligte der Freistaat in eigenen Förderprogrammen zu FuE in den letzten fünf Jahren in ganz Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Programmen, Regierungsbezirken und Landkreisen)?

Die Angaben sind in den beigefügten Tabellen erfasst:

- Tabelle 1: Forschungs- und Technologieförderprogramm „Innovationsgutscheine für kleine Unternehmen/Handwerksbetriebe“
- Tabelle 2: Bayerisches Technologieförderprogramm (BayTP)
- Tabelle 3: Bayerisches Förderprogramm für Forschung und Entwicklung „Informations- und Kommunikationstechnik“
- Tabelle 4: Bayerisches Förderprogramm für Forschung und Entwicklung „Mikrosystemtechnik“ (bis 2014)/ „Elektronische Systeme“ (ab 2014)
- Tabelle 5: Bayerisches Forschungsprogramm „Medizintechnik“ (BayMED)
- Tabelle 6: Bayerisches Forschungsprogramm „Bio- und Gentechnologie“ (BayBIO)
- Tabelle 7: Bayerisches Forschungsprogramm „Neue Werkstoffe“ (BayNW)
- Tabelle 8: Bayerisches Energieforschungsprogramm
- Tabelle 9: Bayerisches Forschungsprogramm „Elektromobilität und innovative Antriebstechnologien für mobile Anwendungen“ (BayEMA)
- Tabelle 10: Bayerisches Luftfahrtforschungsprogramm
- Tabelle 11: Bayerisches Raumfahrtforschungsprogramm
- Tabelle 12: Bayerisches Förderprogramm „Technologieorientierte Unternehmensgründungen“ (BayTOU)
- Tabelle 13: Programm zur Förderung der Validierung von Forschungsergebnissen und Erfindungen (Validierungsförderung) sowie des leichteren Übergangs in eine Gründerexistenz (FLÜGGE) im Bereich der allgemeinen technologischen Innovationen
- Tabelle 14: Förderprogramm „Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen“
- Tabelle 15: Programm zur Förderung der angewandten Forschung und Entwicklung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Technische Hochschulen

- Tabelle 16: Bayerisches Forschungsnetzwerk für Molekulare BioSysteme – BioSysNet
- Tabelle 17: Bayerische Forschungsverbünde
- Tabelle 18: Bayerisches Konzept für Forschung und Technologieentwicklung im Energiebereich (StMBW)

Da die Angabe von Fördersummen auf Landkreisebene Rückschlüsse auf einzelne geförderte Unternehmen hinsichtlich Geschäfts-, Betriebs-, Erfindungs- oder sonstiger Geheimnisse zulässt, wird von einer Veröffentlichung der Tabellen 1–13 abgesehen.

2. a) An welchen Förderprogrammen zur FuE-Förderung ist der Freistaat darüber hinaus beteiligt (z. B. Bund-Länder-Programme)?

Der Freistaat Bayern beteiligt sich, im Zuständigkeitsbereich des StMBW, an der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Exzellenzinitiative zielt darauf ab, gleichermaßen Spitzenforschung und die Anhebung der Qualität des Hochschul- und Wissenschaftsstandortes Deutschland in der Breite zu fördern und damit den Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig zu stärken, seine internationale Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und Spitzen im Universitäts- und Wissenschaftsbereich sichtbar zu machen.

b) Welche Fördersummen bewilligte der Freistaat in diesen Förderprogrammen zu FuE in den letzten fünf Jahren in ganz Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Programmen, Regierungsbezirken und Landkreisen)?

Die Angaben sind in den beigefügten Tabellen erfasst:

- Tabelle 19: Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder zur Förderung von Wissenschaft und Forschung

3. a) Wie viele Unternehmen wurden im Rahmen des Programms „Förderung von technologieorientierten Unternehmungsgründungen“ (BayTOU) in Bayern gegründet?

Durch das Programm BayTOU wurden im Zeitraum 2012–2016 in Bayern 54 Gründungen im Sinne der Richtlinie unterstützt. Antragsberechtigt sind Personen, die die Absicht haben, ein technologieorientiertes Unternehmen zu gründen sowie technologieorientierte KMU¹, die jünger als sechs Jahre sind.

b) Wo haben diese Unternehmen ihren Hauptsitz (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen)?

Die Angaben sind in Tabelle 12 erfasst.

Da die Angabe von Fördersummen auf Landkreisebene Rückschlüsse auf einzelne geförderte Unternehmen hinsichtlich Geschäfts-, Betriebs-, Erfindungs- oder sonstiger Geheimnisse zulässt, wird von einer Veröffentlichung der Tabelle 12 abgesehen.

¹ kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Tabelle 14: Förderprogramm „Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen“

Zuschüsse (2012-2016)

70.000,00 €

Regierungsbezirk	Landkreis	Zuwendung Gesamt
Oberbayern		70.000,00 €
	München, Landeshauptstadt	70.000,00 €

**Tabelle 15: Programm zur Förderung der
angewandten Forschung und Entwicklung an
Hochschulen für angewandte Wissenschaften /
Technische Hochschulen (2012 – 2016)**

19.219.588 €

Regierungsbezirk	Hochschule	Zuwendung Gesamt
Oberbayern		6.248.351 €
	Ingolstadt	748.013 €
	München	4.596.094 €
	Rosenheim	310.213 €
	Weihenstephan-Triesdorf (inkl. Standorten in Niederbayern)	594.031 €

Regierungsbezirk	Hochschule	Zuwendung Gesamt
Niederbayern		1.798.394 €
	Deggendorf	1.530.902 €
	Landshut	267.492 €

Regierungsbezirk	Hochschule	Zuwendung Gesamt
Oberpfalz		1.825.601 €
	Amberg-Weiden	600.000 €
	Regensburg	1.225.601 €

Regierungsbezirk	Hochschule	Zuwendung Gesamt
Oberfranken		889.653 €
	Coburg	553.166 €
	Hof	336.487 €

Regierungsbezirk	Hochschule	Zuwendung Gesamt
Mittelfranken		2.703.309 €
	Nürnberg	2.703.309 €

Regierungsbezirk	Hochschule	Zuwendung Gesamt
Unterfranken		4.067.227 €
	Aschaffenburg	1.805.302 €
	Würzburg-Schweinfurt	2.261.925 €

Regierungsbezirk	Hochschule	Zuwendung Gesamt
Schwaben		1.687.053 €
	Augsburg	97.168 €
	Kempten	542.500 €
	Neu-Ulm	1.047.385 €

Tabelle 16: Bayerisches Forschungsnetzwerk für Molekulare Biosysteme -BioSysNet (2012 – 2016)

11.971.207 €

Regierungsbezirk	Hochschule	Zuwendung Gesamt
Oberbayern		7.229.627 €
	LMU München	3.540.790 €
	TU München	3.688.837 €

Regierungsbezirk	Hochschule	Zuwendung Gesamt
Oberpfalz		2.245.600 €
	U Regensburg	2.245.600 €

Regierungsbezirk	Hochschule	Zuwendung Gesamt
Mittelfranken		499.000 €
	FAU Erlangen-Nürnberg	499.000 €

Regierungsbezirk	Hochschule	Zuwendung Gesamt
Unterfranken		1.996.980 €
	JMU Würzburg	1.996.980 €

**Tabelle 17: Bayerische Forschungsverbände
(2012 – 2016)**

11.985.761 €

Eine Aufschlüsselung der bewilligten Mittel für Bayerische Forschungsverbände nach Regierungsbezirken bzw. Hochschulen erfolgt nicht, da Empfänger der Bewilligung der jeweilige Gesamtverbund ist.

Die Mittel wurden im Fragezeitraum für folgende Forschungsverbände bewilligt:

- „Fit for Change“ (ForChange)
Beteiligte Hochschulen:
U Augsburg, FAU Erlangen-Nürnberg, LMU München, U Regensburg, U Würzburg,
- „Humane induzierte pluripotente Stammzellen“ (ForIPS)
Beteiligte Hochschulen/Universitätsklinika:
FAU Erlangen-Nürnberg, Uniklinikum Erlangen, LMU München, TU München, U Regensburg,
Uniklinikum Regensburg, U Würzburg, Uniklinikum Würzburg,
- „Migration und Wissen“ (formig)
Beteiligte Hochschulen:
U Bamberg, U Bayreuth, LMU München, U Regensburg, U Würzburg
- „Adulte Neurale Stammzellen“ (ForNeuroCell)
Beteiligte Hochschulen/Universitätsklinika:
FAU Erlangen-Nürnberg, Uniklinikum Erlangen, LMU München, TU München, U Regensburg, U
Würzburg
- „Pflanzen fit für die Zukunft“ (FORPLANTA)
Beteiligte Hochschulen:
FAU Erlangen-Nürnberg, Hochschule für Philosophie München, LMU München, TU München, U
Würzburg
- „Sicherheit hochgradig vernetzter IT-Systeme“ (ForSEC)
Beteiligte Hochschulen:
FAU Erlangen-Nürnberg, TU München, U Passau, U Regensburg
- „Gender und Care – Dynamiken von Fürsorge im Kontext von Institutionen, Praxen, Technik und Medien
in Bayern“ (ForGenderCare)
Beteiligte Hochschulen:
U Augsburg, FAU Erlangen-Nürnberg, HaW Landshut, HaW München, LMU München, TU München,
OTH Regensburg, U Regensburg

Tabelle 18: Bayerisches Konzept für Forschung und Technologieentwicklung im Energiebereich - StMBW (2012 – 2016)

140,39 Mio. €

Eine Aufschlüsselung der bewilligten Mittel nach Regierungsbezirken bzw. Hochschulen erfolgt nicht, da Empfänger der Bewilligung der jeweilige Gesamtverbund ist.

Die Mittel wurden im Fragezeitraum für folgende Projekte/Maßnahmen bewilligt:

- Forschungsnetzwerk Solar Technologies Go Hybrid - SolTech
Beteiligte Hochschulen:
U Bayreuth, FAU Erlangen-Nürnberg, LMU München, TU München, U Würzburg,
- TUM Energy Valley Bavaria (Kraftwerkstechnologie) - TUM.EVB
Beteiligte Hochschulen:
TU München
- Kompetenzzentrum für Kraft-Wärme-Kopplung
Beteiligte Hochschulen:
OTH Amberg-Weiden, U Bayreuth, FAU Erlangen-Nürnberg
- E|Home-Center
Beteiligte Hochschulen:
FAU Erlangen-Nürnberg, TH Ingolstadt, TH Nürnberg, Universität der Bundeswehr München
- Bavarian Hydrogen Center - BHC
Beteiligte Hochschulen:
OTH Amberg-Weiden, U Bayreuth, FAU Erlangen-Nürnberg, TU München
- Ressourcenstrategische Konzepte für zukunftsfähige Energiesysteme
Beteiligte Hochschulen:
U Augsburg
- Green Factory Bavaria - GFB
Beteiligte Hochschulen:
OTH Amberg-Weiden, HaW Ansbach, HaW Coburg, FAU Erlangen-Nürnberg, HaW Hof, TU München, TH Nürnberg, HaW Würzburg-Schweinfurt
- TUM Zentrum für Energie und Information - TUM.ZEI
Beteiligte Hochschulen:
TU München
- Geothermiallianz Bayern - GAB
Beteiligte Hochschulen:
U Bayreuth, FAU Erlangen-Nürnberg, TU München
- Technologieallianz Oberfranken - TAO (Energiebereich)
Beteiligte Hochschulen:
U Bamberg, U Bayreuth, HAW Coburg, HAW Hof
- Nuremberg Campus of Technology - NCT (Energiebereich)
FAU Erlangen-Nürnberg, TH Nürnberg
- Wissenschaftszentrum Straubing

**Tabelle 19: Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder
zur Förderung von Wissenschaft und Forschung
(2012 – 2016)**

**102.889.080,65 €
(Finanzierungsanteil des
Freistaats Bayern)**

Regierungsbezirk	Hochschule	Zuwendung Gesamt
Oberbayern		86.771.786,70 €
	LMU München	55.590.549,54 €
	TU München	31.181.237,16 €

Regierungsbezirk	Hochschule	Zuwendung Gesamt
Oberfranken		3.184.871,31 €
	U Bamberg	1.135.215,21 €
	U Bayreuth	2.049.656,10 €

Regierungsbezirk	Hochschule	Zuwendung Gesamt
Mittelfranken		10.887.019,78 €
	FAU Erlangen-Nürnberg	10.887.019,78 €

Regierungsbezirk	Hochschule	Zuwendung Gesamt
Unterfranken		2.045.402,86 €
	JMU Würzburg	2.045.402,86 €